

Europäisches Gartennetzwerk

European Garden Heritage Network



www.eghn.eu



MÜNSTERLAND





Mit dem europäischen Projekt European Garden Heritage Network (EGHN) knüpft Nordrhein-Westfalen an seine fast vergessene große Gartentradition an. Gemeinsam mit Regionen in England und Frankreich werden regionale Gartenrouten entwickelt und sowohl zeitgenössische

als auch historische Gärten wiederentdeckt und touristisch vermarktet. Allen gemeinsam ist, dass sie die umgebende Landschaft, gleich einer kulturlandschaftlichen Inszenierung, mit einbeziehen und die Vielfalt von Gärten und Parks in unserem Land deutlich machen – eine Vielfalt, die den Vergleich mit den großen Gartenationen nicht zu scheuen braucht.

Als Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen freue ich mich sehr, gemeinsam mit in- und ausländischen Partnern mit diesem Projekt gerade auch im Münsterland – als einer der vier Gartenrouten in NRW – die Gartentradition kultur-touristisch zu profilieren. Denn nur der Dreiklang aus Pflege des historischen Erbes, der kulturtouristischen Profilierung von Regionen und der Steigerung der Lebensqualität in unseren Städten als Beitrag für mehr Familienfreundlichkeit führt zu nachhaltigen und zukunftsfähigen Städten und Regionen.

Die „Gärten in der Münsterländer Schloss- und Parklandschaft“ sind wertvolle Elemente der Münsterländer Kulturlandschaft. Eingebettet in der Landschaft, teilweise hinter Bäumen und Hecken versteckt, ist ihre Faszination oft erst auf den zweiten Blick erkennbar. Diese verborgenen Schätze werden in der vorliegenden Broschüre quasi ans Tageslicht geholt und verdeutlichen, dass das Münsterland nicht nur ein Paradies für Radfahrer und Pferdeliebhaber ist, sondern auch herausragende Beispiele europäischer Gartenkunst zu bieten hat.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oliver Wittke'. The signature is stylized and cursive.

Oliver Wittke

Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

With the European project called European Garden Heritage Network (EGHN) North Rhine-Westphalia is creating a link to the state's nearly forgotten garden tradition. In an alliance with regions in England and France, regional garden routes are being developed, and both contemporary and historic gardens are being discovered once again. The nurturing of this historic legacy, and the cultural and touristic promotion of the regions raise the quality of life in our cities and make a substantial contribution to increased family friendliness.

The "gardens of Münsterland's castle and park landscape" are valuable elements of the Münsterland's cultural landscape. Tucked into the landscape as they are, their attraction sometimes can be recognized only upon second glance. Münsterland is not only a paradise for bicyclists and horse lovers, but also a home of excellent examples of European garden design.

Oliver Wittke

Minister for Construction and Transportation
of North Rhine-Westphalia

Avec le projet européen European Garden Heritage Network (EGHN) la Rhénanie-du-Nord-Westphalie renoue avec sa grande tradition presque oubliée des jardins. En coopération avec des régions d'Angleterre et de France ont été développées les routes régionales des jardins. Celles-ci permettent de redécouvrir des jardins contemporains ou historiques. La conservation de cet héritage historique et le profilage du tourisme culturel de ces régions conduisent à une amélioration de la qualité de vie dans nos villes et contribue à plus de joie en famille.

Les jardins des châteaux et parcs de Münsterland sont des éléments précieux du paysage culturel de Münsterland. Intégré dans le paysage, leur fascination ne s'exerce parfois qu'au deuxième coup d'œil. Le Münsterland n'est pas seulement un paradis pour cyclistes et amoureux des chevaux, la région propose aussi d'exceptionnels exemples d'art paysager européen.

Oliver Wittke

Ministre des transports et de la construction
du Land Rhénanie-du-Nord-Westphalie

Table of contents / Table des matières

Europäisches Gartennetzwerk European Garden Heritage Network	6
Gärten in der Münsterländer Schloss- und Parklandschaft Gardens of the Münsterland castle and park landscape / Les jardins des châteaux de Münsterland et leurs paysages	8
● Schlosspark Nordkirchen	10
■ Gärten am Haus Welbergen	12
■ Schlosslandschaft Anholt	14
■ Tiergarten Schloss Raesfeld	16
■ Schlossgarten Hovestadt	18
Europäische Themen European themes / Thèmes européens	22
■ Steinfurter Bagno	24
■ Burg Hülshoff und Haus Rüschaus	26
■ Kreislehrgarten Steinfurt	28
■ Botanischer Garten Münster	30
■ Salinenpark Rheine	32
■ Vier-Jahreszeiten-Park Oelde	34
● Schlosspark Nordkirchen	36
Kulturlandschaft Cultural landscape / Paysage culturel	40
▲ 1 Münster	42
▲ 2 Zwillbrocker Venn	43
▲ 3 Bocholt	44
▲ 4 Steveraue	45
▲ 5 Baumberge	46
▲ 6 Tecklenburg	47
▲ 7 Hörstel	48
▲ 8 Emsaue	49
▲ 9 Soest	50
▲ 10 Rhade/Lembeck	51
Regionale Besonderheiten – Slow Food	52
Impressum / Imprint / Empreinte	54
Bildnachweis / Credits / Crédits photographiques	56
Übersichtskarte im Umschlag General map in the envelope / Carte récapitulative dans l'enveloppe	



Salinenpark, Rheine

European Garden Heritage Network / EGHN

In allen Regionen Europas gibt es Parks und Gärten: Einige sind kulturhistorisch international bedeutsam, andere eher von regionaler Bedeutung. Einige faszinieren mit herausragenden Pflanzensammlungen, andere durch ihren Gesamtentwurf oder durch die Menschen, die dort gewirkt oder gelebt haben. Aufzuzeigen, welche Bedeutung Parks und Gärten für ihre Region besitzen und welche Chancen für die regionale Identität innerhalb Europas in der Gartenkunst ruhen, ist das Ziel des Europäischen Gartennetzwerks (European Garden Heritage Network EGHN). Es bringt Gartenbesitzer, Behörden, Stiftungen und Tourismusagenturen zusammen, um durch Vernetzung von Parks und Gärten deren Attraktivität zu steigern. Im internationalen Austausch werden Maßnahmen umgesetzt, die die Rahmenbedingungen für den Erhalt und Ausbau von Parks und Gärten verbessern. Die Anlagen sind in



Parc Oriental, Frankreich

Gartenrouten mit speziellen Themen zusammengefasst. Darin aufgenommen sind weitere Attraktionen der jeweiligen Kulturlandschaft, denn Sie als Besucher nähern sich einem Garten an der Loire anders als einem Garten in der hügeligen Landschaft Englands oder in der Ebene des Niederrheins. Bisher existieren neun Gartenrouten in fünf Regionen Europas. Andere Anlagen des Gartennetzwerkes zeigen unter vier Themen auf, was die Gestaltung und Nutzung von Parks und Gärten innerhalb Europas verbindet. Als kleiner Leitfaden möchte diese Broschüre Sie bei Ihrer Reise

durch die
Gartenwelt des
Münsterlandes
begleiten.



Schloss Dyck, Jüchen



Tatton Park, England

All regions of Europe feature parks and gardens. The European Garden Heritage Network (EGHN) aims to highlight the importance of parks and gardens to their respective regions and to show how the art of landscaping enriches regional identities across Europe. The EGHN brings together garden owners, public authorities, foundations and tourism agencies to make Europe's parks and gardens more attractive by networking them. Gardens and parks have been grouped together in garden routes. Each route also includes other attractions in the respective cultural landscape. Nine such garden routes have been marked out in five European regions. This brochure is a small guide to accompany you on your way to and through the parks and gardens of Germany's Münsterland region.

Les parcs et les jardins se trouvent dans toutes les régions d'Europe. Le réseau européen du patrimoine des parcs et jardins European Garden Heritage Network (EGNH) a pour objectif la valorisation des parcs et jardins de vos régions. Ce réseau européen permet aussi de s'arrêter sur l'identité régionale de l'art paysagiste. En rassemblant les propriétaires de jardins, les administrations, les fondations et les agences de tourisme, l'EGNH permet ainsi d'augmenter l'affluence et l'esprit de curiosité vers ces parcs et jardins. Les différents parcs et jardins sont présentés dans les routes des jardins. Ces dernières vous amènent aussi à découvrir d'autres attractions des paysages culturels respectifs. Il existe jusqu'à présent neuf routes des jardins, recouvrant cinq régions d'Europe. Nous souhaiterions, que cette brochure vous accompagne lors de votre voyage à travers le monde des parcs et jardins de la région du Münsterland.



Painshill Park, England

Gardens of the Münsterland castle and park landscape /

Rund um den EGHN-Ankergarten Nordkirchen führt Sie das Europäische Gartennetzwerk zu ausgewählten Gärten und Parks des Münsterlandes. Das Münsterland, ein 6.000 Quadratkilometer großes Landschaftsmosaik im Nordwesten Nordrhein-Westfalens, zwischen Teutoburger Wald und Lippe, Emsland und den Niederlanden, überrascht durch eine Vielzahl von Gärten, Parks und Promenaden. Die EGHN-Gartenroute Münsterland möchte helfen, diesen über viele Jahrzehnte unentdeckten Schatz stärker in das Bewusstsein der Menschen zu rücken. Eingebettet in die Münsterländer Parklandschaft



Haus Welbergen, Ochtrup

mit ihren Schlössern, Kirchen, Klöstern, großzügigen Gräftenhöfen und eindrucksvollen Wasserburgen, zwischen Wiesen, Weiden, Äckern, Wallhecken und kleineren Waldflächen finden sich zahllose Kleinode der Gartenkunst. Architektur, Park und Landschaft verbinden sich zu einem einzigartigen Gefüge. Neben dem international herausragenden Barockgarten des Schlosses Nordkirchen locken Landschaftsgärten aus der Zeit der Aufklärung, botanische Gärten oder gartenkulturelle Besonderheiten wie das Steinfurter Bagno, ein Freizeitpark aus dem 18. Jahrhundert, zum Besuch. Ergänzt werden die Parks und Gärten



durch zahlreiche öffentliche Grünanlagen wie die Promenade Münsters, einer 4,5 Kilometer langen Kette hochwertiger Freiräume rund um die historische Altstadt. Entdecken Sie eine Region, deren Landschaft die Gärten prägt und deren Gärten die Landschaft prägen.

Schlossgarten Hovestadt

Les jardins des châteaux de Münsterland et leurs paysages

The European Garden Network will take you to selected Münsterland gardens and parks whose heart is formed by the EGHN anchor garden in Nordkirchen. Countless gems of garden art are tucked into the Münsterland park landscape with its castles, churches, monasteries, extensive moated areas and impressive moated castles and between meadows, pastures, fields, hedge rows and stands of trees.



Haus Rüschaus, Münster

Architecture, parks and landscape blend into a unique tapestry. In addition to the superb baroque gardens of Schloss Nordkirchen, visitors are drawn to landscape gardens whose roots run back to the Age of Enlightenment, botanical gardens and public green areas like the promenade in Münster. Discover the region whose landscape shapes the gardens and whose gardens shape the landscape.

En partant du jardin emblème de Nordkirchen, le réseau européen des jardins vous emmène à la découverte de parcs et jardins soigneusement sélectionnés dans la province de Münster. Intégré dans le paysage de Münsterland avec ses impressionnants châteaux, églises, monastères, ses larges douves, entres ses nombreuses étendues, champs et prairies et forêts, vous découvrirez aussi d'innombrables coins de paradis de l'art paysager. L'architecture, les parcs et les paysages s'harmonisent en une structure unique. L'impressionnant jardin baroque du Schloss Nordkirchen, de renommée internationale, côtoie les parcs paysagers de la période des Lumières, les jardins botaniques mais aussi les espaces verts ouverts à tous comme la



promenade de Münster. Venez découvrir une région, dont les paysages marquent les jardins et les jardins marquent les paysages.

Zwillbrocker Venn, Vreden

Der Barockgarten Nordkirchen wurde aufgrund seiner herausragenden gartenhistorischen Bedeutung zum Ankergarten der EGHN-Gartenroute Münsterland gewählt. Nicht ohne Grund trägt das Ensemble aus dem frühen 18. Jahrhundert den Beinamen „Westfälisches Versailles“. Schloss und Park wurden von dem westfälischen Barockbaumeister Johann Conrad Schlaun geplant. Nach dem Vorbild eines englischen Landschaftsgartens gestaltete M. F. Weyhe im 19. Jahrhundert einzelne Bereiche um. Der französische Gartenarchitekt A. Duchêne wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mit der Rebarockisierung der Anlagen betraut. Die nördlich gelegene Venusinsel mit ihren Rasen- und Broderieparterres, Formgehölzen und Bildwerken wurde wiederhergestellt. Die weiteren herrschaftlichen Gärten wie der prachtvolle Westgarten blieben lediglich in ihren barocken Grundstrukturen erhalten. Aufgrund seiner Bedeutung für die Gartenkunstgeschichte Europas wurde der Schlosspark Nordkirchen auch unter der EGHN-Rubrik „Europäische Themen“ aufgenommen.





The Nordkirchen baroque garden was selected as the anchor garden of the EGHN Garden Route Münsterland because of its garden heritage significance. There is a good reason for the garden that dates back to the early 18th century to be known as the "Westphalian Versailles". The landscape underwent a redesign in the 19th century before being reconverted into a baroque garden at the beginning of the 20th century. Today, the park reflects the image of a true baroque garden. As a result of its importance in European garden heritage, the Schlosspark Nordkirchen also was included under the EGHN category "European themes".

Le jardin baroque de Nordkirchen a été choisi par l'EGHN comme jardin emblème de la route des jardins de la province de Münster et ce en raison de sa signification exceptionnelle dans l'histoire de l'art paysager. Ce n'est pas sans raison que l'on surnomme cet ensemble du début du 18^{ème} siècle le „Versailles de Westphalie". Après avoir été réaménagé au 19^{ème} siècle et „rebaroquisé" au début du 20^{ème} siècle, le parc s'inscrit aujourd'hui dans l'art paysager baroque. En raison de son importance particulière dans l'histoire paysager d'Europe, le Schlosspark Nordkirchen est aussi placé dans la rubrique „Thèmes européens".





Haus Welbergen ist ein weitgehend unbekanntes Kleinod im nördlichen Münsterland. Ein Spaziergang entlang der ausgedehnten Gräfen ist besonders empfehlenswert. Von den Wegen ergeben sich immer wieder reizvolle Blicke auf die Wasserburg. Die Gartenanlagen auf der Vorburginsel sind heute für die meisten Besucher das attraktivste Ausflugsziel. Nach historischen Vorbildern wurde hier eine stimmungsvolle Gartenanlage realisiert. Jenseits der Marienkapelle befindet sich noch ein bis in die Renaissancezeit nachzuvollziehender kleiner Gartenbereich. Auch die heute extensiver gepflegten Gartenteile versprühen einen besonderen Charme. Torpfeiler aus dem Jahre 1730 markieren den Zugang zu einer ehemals intensiv genutzten Garteninsel. Noch vorhandene, mächtige Solitäräume zeugen von der vermutlich barocken Pracht. Durch ein weiteres Tor führt der Weg zu einem landschaftlich gestalteten Bereich mit Rhododendren und Solitärgehölzen. Haus Welbergen ist besonders zur Stauden- und Rosenblüte ein reizvolles Besucherziel.

Haus Welbergen is a hidden treasure located in the northern section of Münsterland. From the paths running along the extensive moats, visitors can enjoy enticing views of the castle. A garden based on historical designs was laid out on the smaller island in front of the castle. Arrowheads mounted on the gate that were made in 1730 form the entrance to a garden island that was once the object of intense use. Towering trees still bear witness to the one-time baroque grandeur. A second gate directs visitors to an area filled with rhododendron and solitary groves.



Haus Welbergen est un petit coin inconnu du nord de Münsterland. Les larges douves offrent une vue magnifique sur le château fort. Le jardin fut aménagé d'après les archives d'époque sur l'île précédant le château. Les piliers du portail de l'année 1730 délimitent l'entrée de l'île aux jardins, autrefois intensivement entretenu. De puissants arbres solitaires témoignent aujourd'hui encore de l'ancienne splendeur baroque. Un deuxième portail mène à un espace aménagé, où règnent rhododendrons et arbres solitaires.





Im äußersten Westen des Münsterlandes, nahe der deutsch-niederländischen Grenze, liegt mit Schloss Anholt eine der größten Wasserburgen Westfalens. Die Geschichte der Anholter Parkanlagen lässt sich bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Die barocken Gärten wurden um 1705 angelegt. Der Gartenarchitekt M. F. Weyhe entwickelte im 19. Jahrhundert die Anlagen im englischen Stil weiter. Nach Zerstörung im 2. Weltkrieg wurde zunächst das Schloss wiederaufgebaut. Die Gartenanlagen wurden ab 1964 nach barocken Vorbildern wiederhergestellt. Die Besucher können bei einem Rundgang durch den Park mit dem Wassergarten, dem Boskett, dem Irrgarten und der Wildwiese eine reizvolle Verbindung

von barocker Gartenarchitektur und englischer Landschaftsgestaltung bewundern. Nicht weit vom Schloss entfernt befindet sich die Anholter Schweiz. In einer künstlichen, der Umgebung des Vierwaldstädter Sees in der Schweiz nachempfundenen Landschaft zieht ein Biotop- Wildpark zahlreiche Besucher an.



i SCHLOSSLANDSCHAFT ANHOLT

www.eghn.eu

Schloss 1, 46419 Isselburg-Anholt
 Telefon +49 (0) 28 74 / 453 53,
 Fax +49 (0) 28 74 / 453 56
www.fuerst-salm.de

The history of the garden at Schloss Anholt runs all the way back to the 16th century. The baroque garden was laid out around 1705. In the 19th century, the garden architect M.F. Weyhe transformed it into an English landscape park. Following its destruction in World War II, the palace was rebuilt, and the garden was laid out according to baroque designs starting in 1964. Visitors walking around the park can admire the captivating bond created by the baroque garden architecture and English landscape design.

L'histoire du Schlosspark Anholt remonte au 16ième siècle. Vers 1705 fut aménagé un jardin baroque. Ce dernier fut modifié au 19ième siècle en un jardin anglais par l'architecte paysagiste M.F. Weyhe. Après la destruction du domaine pendant la seconde guerre mondiale, on reconstruisit en premier le château. Les jardins ne furent reconstruits qu'en 1964 cette fois-ci en style baroque. Par un passage à travers le parc, on peut admirer et apprécier le mariage de style baroque et de jardin anglais.



Der historische Tiergarten am Wasserschloss Raesfeld ist mit seinen ausgedehnten Wald- und Heideflächen, Wiesen, Weiden, Teichen und Quellen ein überregional beliebtes Ausflugsziel im Westmünsterland. Der ursprünglich dem herrschaftlichen Jagdvergnügen und als lebendige Vorratskammer dienende Tiergarten lädt zur ruhigen Naturbeobachtung und zum Spaziergang im Wald ein. Mit einem neuen Konzept werden die früheren Funktionen des Tiergartens, dessen Grundstrukturen seit der Renaissance weitgehend unverändert geblieben sind, in den kommenden Jahren wieder reaktiviert. Der Wald ist wieder mit einer Einfriedung versehen und das erste Wild wurde bereits ausgesetzt. Obwohl es sich bei dem Raesfelder Tiergarten nicht um einen Garten im engeren Sinn handelt, zeigt er doch eine reichhaltige Gliederung. In dieses Mosaik fügen sich planvolle Gestaltungen, wie die Weinberginsel oder der im 18. Jahrhundert angelegte „Lange Teich“ in Schlossnähe, harmonisch ein. Im neuen Besucherzentrum wird Wissenswertes zum Themenfeld Tiergärten vermittelt.



i **TIERGARTEN**
SCHLOSS RAESFELD

Informations- und Besucherzentrum
Hagenwiese 40, 46348 Raesfeld
Telefon +49 (0) 28 65 / 60 91 0, Fax +49 (0) 28 65 / 60 91 29
www.eghn.eu www.tiergarten-schloss-raesfeld.de



The historic deer park at Wasserschloss Raesfeld, with its expanse of forests, moors, meadows and ponds, is a popular destination for people making an outing. The deer park, which once served the hunting pleasure of the landed gentry, now gives visitors the opportunity to quietly observe nature and enjoy a stroll through the woods. The former functions of the deer park, whose basic design has largely remained unchanged since the Renaissance, will be reactivated in the years ahead on the basis of a new concept. A new visitor centre provides interesting information about the subject of ancient deer parks.

L'ancien parc à gibier du Wasserschloss Raesfeld est avec ses grandes étendues de forêt, de bruyère, d'étangs et de prairies un lieu de sortie très apprécié. Le parc à gibier, qui servait autrefois de terrain de chasse à la noblesse, invite à observer la nature dans le calme et à des escapades en forêt. Les précédentes fonctions du parc à gibier, dont la structure de base est restée inchangée depuis la Renaissance, seront réactivées dans les prochaines années à travers un nouveau concept. Un nouveau centre pour les visiteurs donne des informations sur les parcs à gibier.





Im südlichen Münsterland liegt an einer Schleife der Lippe Schloss Hovestadt. Die Geschichte des Renaissanceschlusses ist bis ins 13. Jahrhundert dokumentiert. Die in den 1990er Jahren nach einem historischen Plan aus dem 18. Jahrhundert instand gesetzte Parkanlage vermittelt dem Besucher einen Eindruck von einem typischen spätbarocken

Garten des westfälischen Landadels. Diese Gartenanlagen hatten keinen besonderen Anspruch an Repräsentation. Sie waren vielmehr dem Vergnügen und der Unterhaltung vorbehalten. Das weitläufige Gräftensystem gliedert den Park in einzelne, deutlich voneinander getrennte Gartenpartien: Schlossinsel, Garteninsel, Halbmond mit Heckentheater aus formal geschnittenen Hainbuchen – eine Rarität in Westfalen –, Boskett mit Baumsaal, Goldfischteich, Sternbusch und Nutzgarten. Das Eindrückliche der Gartenanlagen am Schloss Hovestadt sind die raumbildenden Strukturen der Hecken- und Baumpflanzungen.



i SCHLOSSGARTEN HOVESTADT

Schlossstr. 1, 59510 Lippetal - Hovestadt
 Telefon +49 (0) 29 23 / 980 - 0
www.schloss-hovestadt.de



Schloss Hovestadt is located on a bend of the Lippe river. The history of the renaissance castle can be traced back to the 13th century. The garden, restored in the 1990s on the basis of historic plans from the 18th century, gives visitors an impression of a typical, late-baroque garden of Westphalia's landed gentry. The extensive moat system divides the park into individual, distinctly defined garden sections. One special feature of the garden is the hedge theatre made of formally cut hornbeam hedges.

Le Schloss Hovestadt se situe au méandre du fleuve Lippe. On retrouve des traces écrites de ce château de la Renaissance jusqu'au 13^{ème} siècle. Le parc réhabilité dans les années 90 d'après des plans d'archives du 18^{ème} siècle donne au visiteur l'impression de se trouver dans un jardin de la période gothique tardive, typique de l'aristocratie terrienne. Le parc, grâce à un système de douves très étendue, s'articule en plusieurs parties, séparées les unes des autres.



Burg Hülshoff, Havixbeck



European themes / Thèmes européens

Anhand von vier Themen laden die Gartenanlagen des Netzwerks dazu ein, Gemeinsamkeiten und Wurzeln der europäischen Gartenkultur zu erleben: Was waren die Gründe für die Anlage von Parks und Gärten? Wann und wo fanden neue Ideen, neue Pflanzen und zeitgenössische Elemente Eingang in die Gestaltung? Die ausgewählten Gärten zur „Geschichte der Gartenkunst“ machen deutlich, wie sich das gartenkulturelle Erbe entwickelt hat und wie neue Strömungen aufgenommen wurden. Große Parks sind oft mit berühmten Personen verbunden, kleinere Gärten dienen Schriftstellern, Politikern oder Industriellen als Arbeitsorte. Und auch einige Gartenarchitekten gelten als Personen der Kulturgeschichte. In den „Gärten berühmter Personen“ lassen sich Spuren ihres Lebens und Arbeitens entdecken. Andere Gärten wurden angelegt, um Pflanzen zu sammeln und zu erforschen



Steinfurter Bagno

oder um Obst, Gemüse oder Heilkräuter anzubauen. In den „Fruchtbaren Gärten“ stehen diese Aspekte im Vordergrund, aber auch die Bedeutung von Gärten als Orte der Stille und Erholung. Wo entstehen heute die historischen Parks und Gärten von morgen? Was zeichnet Anlagen aus, die ein gartenkünstlerisches Potenzial erkennen lassen? In den „Zeitgenössischen Gärten“ gibt es Beispiele für innovative Ideen bei der Rekonstruktion von Gärten oder

bei der Neuanlage von öffentlichen und privaten Parks. Dabei sind diese Anlagen auch Orte der Begegnung mit der Natur oder des Nachdenkens über den Umgang mit Natur und Kultur.



Schlosslandschaft Anholt



Botanischer Garten, Münster

The sites linked in the European Garden Heritage Network draw on four themes that reflect the roots and common features of European garden culture. The gardens included in the theme complex "Historic gardens" bring to life the evolution of garden art in Europe and its continuous assimilation of new trends. Many gardens are associated with famous personalities like writers, statesmen, industrialists or landscape artists. Their lives and work are evident in "Gardens of famous people and events". Knowledge of botany and the invigorating power of gardens are prominent in "Productive gardens". "Contemporary gardens" provide examples of innovative concepts in the reconstruction or contemporary design of parks and gardens.

Les sites faisant parties du réseau européen présentent en quatre thèmes distincts les racines et les points communs de la culture paysagiste européenne. Les jardins choisis dans le cadre des „Jardins du patrimoine et art paysager“ montrent de manière prépondérante comment l’héritage culturel des jardins en Europe s’est développé et comment de nouveaux courants (paysagistes) se sont installés. Beaucoup de jardins sont liés à des personnes célèbres, écrivains, politiques, industriels ou architectes de paysage. La visite des „Jardins d’hommes célèbres“ dévoile beaucoup de leur vie et de leur œuvre. Les „Jardins du bien-être et potagers“ mettent en avant les connaissances des plantes et leurs effets positifs. Les „Jardins contemporains“ quant à eux montrent des exemples d’idées innovatrices lors de la création ou le réaménagement des parcs et jardins.



Vier-Jahreszeiten-Park, Oelde

Mit dem Bagnopark in Steinfurt besitzt das Münsterland eine der eigenartigsten Schöpfungen der Gartenkunst Nordrhein-Westfalens. Seine für die damalige Zeit spektakulären Attraktionen lockten in der Blütezeit des Parks im 18. Jahrhundert zahlreiche Besucher aus nah und fern zum Schloss. Nach heutigen Vorstellungen war „das Bagno“ ein früher Vorläufer des Freizeitparks. Die Neuinterpretationen der ehemals barocken Parkgestaltung lassen wieder einiges von der historischen Bedeutung des 50 Hektar großen Parks erahnen. Die „Große Allee“ wurde 2003 vierreihig aus Linden- und Kastanienbäumen neu gepflanzt. Das so genannte Bagnoquadrat lädt mit seiner modernen Gestaltung zum Ausruhen und Spielen oder zu einer Bootsfahrt auf dem angrenzenden See ein. Die berühmte Konzertgalerie im Park wurde prachtvoll restauriert. In Verbindung mit dem Schloss und dem malerischen Ortskern Burgsteinfurts ist das Bagno mit seiner eigenartigen Geschichte und seiner wiederbelebten Attraktivität ein reizvolles Ziel für jeden (Garten-) Kulturinteressierten.





With the Steinfurter Bagno, the Münsterland has one of the most extraordinary gardens in North Rhine-Westphalia. In the park's heyday in the 18th century, it was a spectacular attraction and drew numerous visitors from near and far to the Bagno. By today's standards, the Bagno was a forerunner of the amusement park. The new version of the former baroque park gives people an idea about the historic significance of the 50 hectare park.

Le Münsterland possède avec le Steinfurter Bagno une des créations les plus singulières en matière d'art des jardins en Rhénanie-du-Nord-Westphalie. A son apogée au 18^{ème} siècle, le parc attirait grâce à ses attractions, spectaculaires pour l'époque, de nombreux visiteurs venus de près ou de loin. Comparé à aujourd'hui, le Bagno était un précurseur des parcs de loisirs. La nouvelle interprétation de l'aménagement anciennement baroque du parc laisse aujourd'hui à nouveau quelque peu deviner la signification historique des 50 hectares du parc.





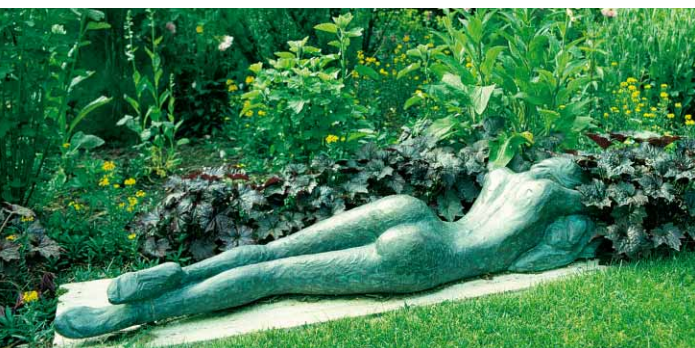
Der sicherlich poetischste Burgensitz des Münsterlandes ist Burg Hülshoff in Havixbeck. Annette von Droste-Hülshoff, die bekannte westfälische Dichterin, wurde hier am 12. Januar 1797 geboren. Heute ist die nahe der Stadt Münster gelegene Wasserburg mit ihren Parkanlagen ein beliebtes Ausflugsziel. Die typisch westfälische Burganlage ist von einem weitläufigen, landschaftlich gestalteten Park umgeben, der sich in mehrere Teilbereiche untergliedert. Nur wenige Kilometer von der Burg Hülshoff entfernt liegt mit Haus Rüschnhaus einer der elegantesten Bauernhöfe Westfalens. Die repräsentative, von einer Gräfte umgebene Anlage ist der einstige Sommersitz des berühmten Barockbaumeisters Johann Conrad Schlaun. Anfang des 19. Jahrhunderts war das idyllische Landhaus für mehrere Jahre Wohnsitz der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Die vom Gebäude ausgehende, barocke Ausstrahlung zeigt sich auch in den beiden geometrischen Gärten, die 1983 nach alten Plänen Schlauns wiederhergestellt wurden.

Without a doubt, the most poetic castle residence in the Münsterland is Burg Hülshoff in Havixbeck. Annette von Droste-Hülshoff, the well-known Westphalian poet, was born here in 1797. The castle is surrounded by a landscaped park. The Haus Rüschnhaus is located just a few kilometres away. The impressive complex was once the summer residence of the famous baroque architect Johann Conrad Schlaun. At the beginning of the 19th century, the house was home to Annette von Droste-Hülshoff. In 1983, the garden at Rüschnhaus was restored according to original plans.



L'endroit le plus poétique de la province de Münster se trouve certainement au Burg Hülshoff à Havixbeck. Annette von Droste-Hülshoff, célèbre poétesse de Westphalie, y naquit en 1797. Le château y est entouré d'un parc paysager. A quelques kilomètres de là se trouve la résidence Rüschnhaus. Le domaine servait de résidence d'été au célèbre maître d'œuvre baroque Johannes Conrad Schlaun. Le château devint au début du 19ième siècle la résidence principale d'Annette von Droste-Hülshoff. En 1983, le jardin de Rüschnhaus fut reconstruit d'après les anciens plans.





Für alle, die Freude an der Arbeit im eigenen Garten haben, ist der Kreislehrgarten in Steinfurt ein lohnendes Ziel. Der 1914 gegründete Lehrgarten bietet den Besuchern auf einer Fläche von etwa 3 Hektar viel Wissenswertes rund um den Zier- und Nutzgarten mit zahlreichen Anregungen zur Gestaltung, Pflege und Nutzung ihres eigenen grünen Reiches. Im Obst-, Kräuter- oder Bauerngarten werden nicht nur Muster- und Themengärten gezeigt. In zahlreichen, über das Gartenjahr verteilten Kursen und Seminaren wird auch



das nötige Praxiswissen anschaulich vermittelt. Besonders Kinder sollen in dem zentralen Schulgarten mit seinem Lehrbienenstand an den sorgsamsten Umgang mit der Natur herangeführt werden. Die kenntnisreiche Zusammenstellung der Pflanzensortimente zu gärtnerischen Kompositionen macht den Lehrgarten zu allen Jahreszeiten zu einem interessanten Ausflugsziel. Zur Erntezeit werden Früchte im Direktverkauf angeboten.

The Kreislehrgarten established in 1914 offers valuable information on ornamental and kitchen gardens on its approximately three hectare site. It also provides visitors with insights into the design, care and use of their own green areas. In the central teaching garden with its beehives, children in particular learn how to conscientiously interact with nature. The expert arrangement of plants into garden compositions makes the Kreislehrgarten an interesting place to visit throughout the year.

Le Kreislehrgarten de Steinfurt, jardin d'apprentissage créé en 1914, propose sur presque 3 hectares de surface un lieu d'échanges de connaissances sur les jardins particuliers et d'agrément, tout cela avec plein de conseils sur l'aménagement, l'entretien et l'utilisation de votre royaume vert. Les ruches à abeilles de l'école centrale des jardins permettent d'initier les enfants très tôt au respect de la nature. L'assemblage très instructif des assortiments de plantes jusqu'aux jardins composés font du Kreislehrgarten Steinfurt un lieu de sortie intéressant pour petits et grands en toute saison.



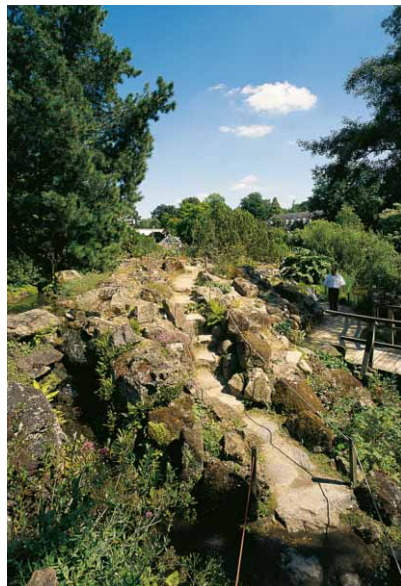
Der 1803 gegründete Botanische Garten in Münster ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Westfälischen Wilhelms-Universität. Er dient vorwiegend der botanischen Forschung und Lehre. Eingebettet in den Schlosspark, bietet die Anlage nicht nur botanisch Interessierten viel Wissenswertes. Am Rande der geschäftigen Altstadt gelegen, ist der 4,6 Hektar große Garten mit seinen 8.000 Pflanzenarten auch eine gern genutzte Oase der Ruhe. Die Besucher finden neben den pflanzensystematischen Bereichen und Sammlungsgärten zahlreiche interessante Laub- und Nadelgehölze, einen Bauerngarten sowie einen Riech- und Tastgarten. Der älteste heute noch vorhandene Sammlungsgarten ist ein Alpikum, das bereits 1823 angelegt wurde. Neben diesen Bereichen im Freien sind sechs der zehn Gewächshäuser für die Öffentlichkeit als Schauhäuser zugänglich. Die Orangerie zählt heute in Deutschland zu den wenigen erhaltenen Beispielen dieses Bautyps aus der Zeit des Klassizismus.





The botanical garden in Münster established in 1803 is a scientific institution of the university of Münster. Located within the Schlosspark, the garden offers something more than information to people interested in botany. On the edge of the busy old city centre, the 4.6 hectare garden with its 8,000 different varieties of plants also is a welcome oasis for residents. In addition to the systematic plant areas and the collection gardens, visitors can see many groves of deciduous and coniferous trees, a farmer's garden, and a fragrance and touch garden.

Le jardin botanique de Münster, fondé en 1803, est une unité de l'université Wilhelm en Westphalie. Intégré dans le Schlosspark, le lieu n'est pas seulement réservé aux férus de botanique. A quelques pas du vieux-centre hectique, le parc de 4,6 hectares offre avec ses 8000 sortes de plantes une oasis de calme rapidement accessible. Les visiteurs trouvent en plus des zones compartimentées de plantes et différentes sortes de jardins, d'intéressants arbres à feuilles et conifères, et un jardin des senteurs et du touché.





Nordwestlich von Rheine bietet der 2004 neu gestaltete Salinenpark zusammen mit dem benachbarten Kloster Bentlage und dem Naturzoo einen interessanten Einblick in eine besondere Kulturlandschaft. Im Besucherzentrum erhalten Gäste Informationen zur Salzgewinnung im 18. und

19. Jahrhundert. Als „Rheiner Dreiklang“ wird ein Angebot bezeichnet, mit dem Besucher zu den Themen „Natur“, „Kultur“ und „Salz“ informiert werden. Die Salzroute führt durch den Park an der Saline Gottesgabe, vorbei am restaurierten Gradierwerk. Als gartenarchitektonisches Gestaltungselement akzentuieren Baumpflanzungen mit kastenförmig geschnittenen Linden das fehlende Mittelstück des Gradierwerkes. Eine Naturroute führt durch den Bentlager Busch, vorbei an einer 160 Jahre alten Tanzlinde und der Emsschleife, welche das Landschaftsbild von Bentlage entscheidend prägt. Das Kloster Bentlage bildet den kulturellen Mittelpunkt der Kulturroute, bei der Geschichte, Architektur und Wandel des Klosters im Laufe der Jahrhunderte erklärt werden.



SALINENPARK RHEINE

www.eghn.eu

Salinenstraße 105, 48432 Rheine
 Telefon +49 (0) 59 71 / 912 78 94
 Fax +49 (0) 59 71 / 912 78 95
www.rheine.de



Northwest of Rheine, the Salinenpark that underwent a redesign in 2004 and the Bentlage monastery as well as the nature zoo offer interesting cultural attractions to visitors. The salt route leads through the park along the Gottesgabe salt works. Box-shaped linden trees create a focal point at the central part of the restored graduation house where the original structure is missing. A nature route passes through the Bentlager Busch, past a 160-year-old dancing linden tree. The Bentlage monastery forms the heart of the culture route, which explains the history, architecture and evolution of the monastery.

Au nord-ouest de Rheine le Salinenpark, réaménagé en 2004, et le monastère Bentlage ainsi que le jardin zoologique naturel offrent une immersion particulière dans le paysage culturel. La route du sel mène à travers le parc aux marais salants de Gottesgabe. En tant qu'élément d'aménagement, les tilleuls taillés en forme de cube accentuent la place laissée vide au milieu du bâtiment de graduation rénové. Une route naturelle mène à travers le Bentlager Busch aux tilleuls, vieux de 160 ans. Le monastère Bentlage constitue le point central de la route culturelle, où se rencontrent histoire, architecture et transformation du monastère.



1998 bekam die Stadt Oelde den Zuschlag zur Durchführung der Landesgartenschau 2001. Nach nur kurzer Vorbereitungszeit wurde die bis dahin von den Besucherzahlen erfolgreichste Gartenschau in Nordrhein-Westfalen ausgerichtet. Kernbereiche des ehemaligen Landesgartenschau Geländes von 2001 sind ein alter Stadtpark, zahlreiche vorhandene Kleingärten und zwei ehemalige Friedhöfe. Auf der 44 Hektar großen Grünfläche wurden im südlichen Abschnitt der Auensee neu angelegt und der Axtbach renaturiert. Im mittleren Bereich wurden der alte Stadtpark und die zu einem besonderen Kindermuseum ausgebaut Wassermühle umfassend modernisiert. Die Schrebergärten und Friedhöfe im nördlichen Abschnitt gestaltete man zu Themengärten um. Durch einen etwa 2,5 Kilometer langen Promenadenweg werden die drei Hauptbereiche „Aue“ im Süden, „Park“ in der Mitte und die „Gärten“ im Norden miteinander verbunden. Auch nach dem Abschluss der Landesgartenschau ist das zum Vier-Jahreszeiten-Park umbenannte Gelände ein sehenswertes Ausflugsziel.

In 1998, the city of Oelde was selected to be the site of the Landesgartenschau in 2001. In the southern section of a 44 hectare area, the Auensee was recreated and the Axtbach stream was restored to its original state. In the middle section, the old Stadtpark and a water mill that had been turned into a museum for children were completely renovated. The allotment gardens and cemeteries in the northern section were turned into themed gardens. Even after the end of the state garden exhibition, the site, which is now called the "Four Seasons Park", remains an attractive destination for outings.



La ville d'Oelde obtint en 1998 d'organiser l'exposition du „Landesgartenschau“ de 2001. On réaménagea sur les 44 hectares d'espaces verts la partie sud du lac d'Aue et l'Axtbach retrouva son aspect naturel. Situé au milieu, l'ancien Stadtpark fut modernisé ainsi que l'ancien moulin à eau, transformé en musée pour enfants. Les jardins ouvriers et les cimetières, situés dans la partie nord furent transformés en jardins à thèmes. Bien que le „Landesgartenschau“ soit depuis longtemps terminé, le domaine rebaptisé parc des quatre saisons continue d'être un lieu de sortie captivant.



Das Wasserschloss Nordkirchen aus dem frühen 18. Jahrhundert gilt als bedeutendste herrschaftliche Barockanlage Westfalens. Die Parkanlagen am Schloss und an der „Oranienburg“ gehörten einst zu den schönsten Europas. Große Persönlichkeiten der europäischen Gartenkunstgeschichte haben an der Entwicklung der Parkanlage mitgewirkt. Erbaut wurden Schloss und Park nach den Plänen des westfälischen Barockbaumeisters Johann Conrad Schlaun. Im 19. Jahrhundert wurden Teile des Schlossparks Nordkirchen durch Maximilian Friedrich Weyhe landschaftlich umgeformt. Mit Achille Duchêne wurde Anfang des 20. Jahrhunderts wieder ein Gartenarchitekt von europäischer Bedeutung mit der erneuten Umgestaltung beauftragt. Unter Duchêne wurden Teile des Gartens rebarockisiert. In den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts gehörte Nordkirchen zu den ersten Anlagen Deutschlands, für die ein gartendenkmalpflegerisches Parkpflegewerk erstellt wurde. Der Schlosspark Nordkirchen ist Ankergarten der EGHN-Gartenroute Münsterland.





The Schloss Nordkirchen created in the early 18th century is considered to be the most significant grand baroque complex in Westphalia. The park at the castle and at the "Oranienburg" was once among the most beautiful in Europe. Eminent figures in European garden design contributed to the creation of the park, including the architect Johann Conrad Schlaun, the garden designer Maximilian Friedrich Weyhe and the French garden architect Achille Duchêne. The Schlosspark Nordkirchen is the anchor park of the EGHN-Garden Route Münsterland.

Le Schloss Nordkirchen datant du début du 18^{ième} siècle compte parmi les plus importants domaines seigneuriaux baroque de Westphalie. Le parc de ce château entouré d'eau et de „l'Oranienburg" faisaient autrefois partie des plus beaux d'Europe. De grandes personnalités de l'histoire paysagiste d'Europe ont contribué au développement du parc. Entre autres l'architecte Johann Conrad Schlaun et les architectes paysagistes Maximilian Friedrich Weyhe et le français Achille Duchêne. Le Schlosspark Nordkirchen a été choisi comme château emblème des routes des jardins EGHN de la province de Münster.





Vier-Jahreszeiten-Park Oelde



Cultural landscape / Paysage culturel



Münsterländer Parklandschaft

Die Reise durch das Münsterland ist eine Reise durch eine Region von besonderer Eigenart. Parks und Gärten sind eingebettet in eine Landschaft, deren Bild insbesondere durch die landwirtschaftliche Nutzung geprägt wird. Einzelhöfe, umgeben von Wiesen, Weiden, Äckern, Wallhecken und kleineren

Waldflächen geben dem Münsterland sein unverwechselbares Gesicht. Das Europäische Gartennetzwerk lädt Sie ein, neben den bereits beschriebenen Zeugnissen der Gartenkunst weitere lebendige Stationen des kulturellen Lebens, des Wechselspiels von Natur und Kultur zu erkunden. Entdecken Sie den kulturellen Reichtum in der Region. Rund um die Parks und Gärten des Münsterlandes stellen wir Ihnen Orte vor, um Natur, Geschichte, Kultur und regionale Identität zu erleben, Neues und Verborgenes zu entdecken, Altbekanntes mit anderen Augen zu sehen und das Besondere dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu genießen. Eine Besonderheit der EGHN-Gartenroute Münsterland stellt die Kooperation des EGHN mit Slow Food, einem Qualitätszirkel zur Vermarktung regionaler Produkte von hoher Qualität, dar. Mit Hilfe dieser Kooperation wird das gartenkulturelle Erbe des Münsterlandes in Verbindung mit regionalen Produkten genussvoll erlebbar und der Erhalt einer über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft gesichert. Rasten Sie an Orten, die Ihre Aufmerksamkeit verdienen, und erleben Sie Parks und Gärten in ihrem Umfeld.

Emsaue,
Telgte



Textilmuseum, Bocholt

A trip through Münsterland is a trip through a region with its own distinct character. Singular farms, surrounded by pastures, meadows, fields, hedge rows and small stands of trees, dot the area's landscape. The European Garden Network invites you to explore both the wonders of garden art and the other living examples of the interplay between nature and culture. One special feature of the Garden Route Münsterland is the partnership between the EGN and Slow Food, a quality group that markets regional products. Thanks to the partnership, Münsterland's garden and cultural inheritance can be enjoyably experienced with the help of regional products and the future of a cultural landscape that has evolved over centuries can be secured.

Un voyage à travers la province de Münster est un voyage à travers une région particulière. Les fermes, entourées de prairie, d'espaces verts, de champs, de talus et de petites forêts composent le paysage. Le réseau européen des jardins vous invite à découvrir certes les témoins de l'art paysager mais aussi d'autres stations vivantes alternant nature et culture. Une particularité de la route des jardins de Münsterland est la coopération de l'EGN avec Slow Food, un label de qualité de commercialisation de produits régionaux. Cette coopération aide à sauvegarder des siècles d'héritage culturel paysager tout en faisant connaître les produits régionaux.

Prinzipalmarkt, Münster



Die fahrradfreundliche Universitätsstadt Münster ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der gleichnamigen Region. Mit Dom und Bischofssitz, dem historischen Rathaus, in dem der Westfälische Friede geschlossen wurde, dem Erbdrostenhof, dem Prinzipalmarkt, dem Schloss und dem Botanischen Garten, einem breiten Angebot an Geschäften, Theatern und Museen, bietet es vielfältige Attraktionen. Die Promenade, eine Grünanlage auf der Fläche der mittelalterlichen Verteidigungsanlagen, führt als grünes Band rund um die Innenstadt. Sie wird von Radfahrern und Spaziergängern als Verkehrsweg und grüner Erholungsraum genutzt.

The university city of Münster is the heart of the region that bears the same name. The city, a bishop's seat, offers visitors many attractions with its cathedral; its historic city hall, where the Peace of Westphalia was negotiated; the Erbdrostenhof; the Prinzipalmarkt; the castle; and the botanical garden, along with shops, theatres and museums.

La ville universitaire de Münster est la capitale de la région, qui porte le même nom. Avec sa cathédrale et siège épiscopal, l'ancien hôtel de ville, où furent négociés le traité de paix en Westphalie, l'Erbdrostenhof, le Prinzipalmarkt, le château et le jardin botanique, Münster offre de multiples possibilités de distraction sans compter ses théâtres, musées et nombreux magasins.





Zwillbrock liegt direkt an der deutsch-niederländischen Grenze. Bei einem Besuch lassen sich Natur- und Kunsterlebnis miteinander verbinden. Beim Natur- und Vogelschutzgebiet Zwillbrocker Venn handelt es sich um das nördlichste Flamingo-Brutgebiet Europas und um die mit 16.000 Möwen größte binnenländische Lachmöwenkolonie. Insgesamt über 100 Vogelarten kann man hier beobachten. Das „Naturschutzzentrum Westliches Münsterland“ bietet ein interessantes Programm zur Natur- und Umwelterziehung. Die Ausstattung der grundlegend restaurierten Barockkirche St. Franziskus zählt zu den einheitlichsten, reichsten und besterhaltenen im gesamten Münsterland.

A visit to Zwillbrock enables people to combine nature with art. In the nature and bird sanctuary called Zwillbrocker Venn, visitors can see more than 100 species of birds. The Nature Protection Centre of Western Münsterland offers a comprehensive programme aimed at teaching people about nature and the environment. The restored and finely appointed St. Franziskus baroque church leaves a deep impression on visitors.

Une visite de Zwillbrock permet d'associer amour de l'art et de la nature. Plus de 100 sortes d'oiseaux peuvent être observer à l'intérieur du domaine protégé des oiseaux de Zwillbrocker Venn. Le centre de protection naturelle de la région ouest de Münster propose un large programme sur la sensibilisation à la nature et à l'environnement. L'église baroque rénovée St. Franziskus impressionne fortement de par son architecture très travaillée.



ZWILLBROCKER VENN

www.eghn.eu

Biologische Station Zwillbrock e.V., Zwillbrock 10
48691 Vreden, Telefon +49 (0) 25 64 / 98 60 0
Pfarrhaus Zwillbrock, Zwillbrock 9
48691 Vreden, Telefon +49 (0) 25 64 / 96 82 30

Bocholt zählte zu den wichtigsten Textilstädten in Deutschland. Noch heute finden sich eine Fülle von Spuren zur Architektur-, Sozial- und Technikgeschichte des Textilssektors im Stadtbild wieder. Die vor über 120 Jahren entstandene enge Verknüpfung von Textilfabriken und Wohngebieten prägt weite innenstadtnahe Bereiche. All dies lässt sich mit Hilfe des textilgeschichtlichen Stadtplans zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Im Textilmuseum Bocholt kann der Besucher viel über die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Textilarbeiter erfahren. In der „Museumsfabrik“ werden Artikel gefertigt, die man käuflich erwerben kann.

Bocholt was one of the most important textile cities in Germany. Traces of the industry can still be seen in the city today. With the help of a city map covering the old textile industry, visitors can explore the history of architecture, social conditions and technology by foot or bicycle. The Bocholt textile museum offers visitors an insight into the jobs and living conditions of textile workers.

Bocholt compte parmi les villes du textile les plus importantes d'Allemagne. On trouve encore aujourd'hui dans le paysage urbain des traces de ce passé. A partir d'un plan spécialement conçu, partez à la découverte de ce passé du textile et laissez-vous emporter à pied ou à vélo par l'histoire architecturale, sociale et technique de la ville. Le musée du textile de Bocholt quant à lui informe le visiteur sur les conditions de vie et de travail des ouvriers du textile.



i BOCHOLT

www.eghn.eu

Stadt Bocholt
Berliner Platz 1
46395 Bocholt
www.bocholt.de



Die Steveraue ist die landschaftliche Verbindungsachse zwischen Lüdinghausen und Olfen. Herausragende Sehenswürdigkeiten der Stadt Lüdinghausen sind die Burg Lüdinghausen und die Burg Vischering. Die Burg Lüdinghausen wurde im 16. Jahrhundert zu der heutigen Renaissanceburg umgebaut. Burg Vischering ist die bedeutendste, besterhaltene Burg des Münsterlandes und seit 1271 ununterbrochen in Familienbesitz. Beide

Burgen liegen in direkter Nachbarschaft zum historischen Ortskern. Der Dortmund-Ems-Kanal verbindet die beiden Städte. Von der „Alten Fahrt“ sind heute noch der Damm und die denkmalgeschützten Brücken erhalten geblieben.

The plains of the Steveraue are located between Lüdinghausen and Olfen. Sites worth seeing in Lüdinghausen include Schloss Lüdinghausen and Burg Vischering. In the 16th century, Schloss Lüdinghausen was converted into a Renaissance building. Burg Vischering is the most significant and best-maintained castle in the Münsterland.

Le Steveraue est l'axe paysager qui relie les villes de Lüdinghausen et Olfen. Le Schloss Lüdinghausen et Burg Vischering représentent des pôles d'attraction de la ville de Lüdinghausen. Le Schloss Lüdinghausen fut transformé au 16ième siècle en l'actuel château de style Renaissance. Le Burg Vischering est quant à lui le plus important et le mieux conservé des châteaux forts de la province de Münster.



STEVERAUE

www.eghn.eu

Stadt Olfen, www.olfen.de

Telefon +49 (0) 25 95 / 389 - 166

Stadt Lüdinghausen, www.luedinghausen.de

Telefon +49 (0) 25 91 / 780 08

Die landschaftlich reizvollen Baumberge sind die höchste Erhebung der Region zwischen Nottuln, Havixbeck und Billerbeck. Vom Longinusturm hat man einen weiten Ausblick in die Münsterländer Parklandschaft. In Nottuln ist die spätgotische Hallenkirche St. Martinus Ortsmittelpunkt. Im Sandsteinmuseum von Havixbeck erfährt der Besucher einiges über die in den Baumbergen abgebauten Steine, die viele Häuser, Schlösser und Kirchen im Münsterland so attraktiv machen. Die Altstadt von Billerbeck mit Ludgerusdom und Johanniskirche sowie das Umland mit der Kolvenburg, der Berkelquelle und der Benediktinerabtei Gerleve lohnen einen Besuch.

The Baumberge are the highest hills between Nottuln, Havixbeck and Billerbeck. From here, visitors have a sweeping view of the Münsterland's park landscape. In addition to the sandstone museum in Havixbeck, which provides detailed information about the mining and use of Baumberg sandstone, visitors can also see numerous churches, the Kolvenburg and the Benedictine abbey in Gerleve.

Les Baumberge sont les buttes les plus élevées entre Nottuln, Havixbeck et Billerbeck. De là on a une large vue sur les paysages de parc de Münsterland. En plus du musée du grès d'Havixbeck, qui renseigne sur l'extraction et l'utilisation du grès de Baumberg, on peut aussi visiter les nombreuses églises aux alentours, le Kolvenburg et l'abbaye bénédictine de Gerleve.





Die Stadt Tecklenburg, am Fuße des Teutoburger Waldes gelegen, hat mit zahlreichen Fachwerk- und Honoratiorenhäusern ihren Schwerpunkt im Fremdenverkehr. In der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Burgruine sind heute die „Freilichtspiele Tecklenburg“ beheimatet. Das Puppenmuseum in dem historischen Fachwerkhaus von 1684 zeigt eine der wertvollsten Puppensammlungen in NRW. An Sommerwochenenden schnauft eine alte Dampflok entlang des Teutoburger Waldes. Die Natur rund um das Recker Moor zählt im Tecklenburger Land ebenso zu den touristischen Highlights wie die Ortskerne in Hopsten, Ladbergen, Lienen und Mettingen.

The city of Tecklenburg, located on the edge of the Teutoburger Wald, is home to an impressive number of half-timbered houses and a doll museum. The ruins of a castle built in the 12th century serve as the site of the Tecklenburg open-air theatre festival. The Recker moor and the towns of Hopsten, Ladbergen, Lienen and Mettingen are among other attractions.

La ville de Tecklenburg, située aux pieds de la forêt de Teutoburg, impressionne surtout avec ses nombreuses maisons à colombage et son musée de poupées. Les ruines du château du 12^{ème} siècle accueille aujourd'hui „le spectacle en plein air de Tecklenburg“. Les centres des bourgades Hopsten, Ladbergen, Lienen et Mettingen ainsi que les marais naturels de Reck offrent des possibilités supplémentaires d'escapade.

**TECKLENBURG**www.eghn.eu

Stadt Tecklenburg
Zum Kahlen Berg 2, 49545 Tecklenburg
Telefon +49 (0) 54 82 / 938 90
www.stadt-tecklenburg.de

Die Stadt Hörstel liegt inmitten der Münsterländer Parklandschaft am Südhang des Teutoburger Waldes. Das Gelände rund um die Surenburg im Ortsteil Riesenbeck gilt als das Mekka der deutschen Gespannfahrer. Gern besucht wird auch das Erholungsgebiet Torfmoorsee mit Badesee zwischen Bevergern und Hörstel. Der heutige Stadtteil Bevergern ist eine kleine, reizvolle, vormalige Ackerbürgerstadt. Sehenswert sind vor allem die spätgotische, katholische Pfarrkirche, das Heimathaus und die Schleusenanlage. 2004 wurde das Kunsthaus Kloster Gravenhorst, ein offenes Haus der Gegenwartskunst, eröffnet.

The city of Hörstel is located in the heart of the Münsterland's park landscape. The area around the Surenburg in the district of Riesenbeck is considered to be the heart of German carriage-driving teams. The city's sights include the late Gothic church, the local museum, the slots in the district of Bevergern and the Gravenhorst monastery art museum opened in 2004.

La ville d'Hörstel se situe au milieu des paysages de parc de la province de Münster. Le domaine, qui entoure le Surenburg dans la région de Riesenbeck est considéré comme la Mecque des cochers. A voir sont avant tout l'église pasteurale de style gothique tardif, l'„Heimathaus“ et l'écluse de Bevergern ainsi que le monastère-musée d'art de Gravenhorst.





Die Ems ist der größte Fluss im Münsterland. Der 2004 eingeweihte „Emsauenweg“ von Warendorf nach Rheine verbindet auch die beiden alten Hansestädte Warendorf und Telgte. Die historische Altstadt von Warendorf bietet ein Stadtmuseum, das in vier historischen Gebäuden ein Bild vom Leben und Arbeiten der Stadtbewohner in der Vergangenheit wiedergibt. Neben dem Bummel durch die Altstadt ist auch ein Besuch des NRW-Landgestüts empfehlenswert. Der „Telgter Dreiklang“ mit Kirche, Kapelle und Heimatmuseum sowie der historische Marktplatz bilden das Zentrum der Kleinstadt Telgte, die gerne als Ausgangspunkt für Radtouren ins Münsterland genutzt wird.

The Ems is the largest river in the Münsterland. The "Emsauen route" that was opened in 2004 and that runs from Warendorf to Rheine connects the old Hanseatic cities of Warendorf and Telgte, among others. Besides a stroll through the historic downtown area of Warendorf, visitors should also see the state stud farm maintained by North Rhine-Westphalia. The city of Telgte often serves as the starting point of bicycle tours.

L'Ems est le plus grand fleuve de la province de Münster. Inauguré en 2004, le chemin „Emsauenweg“, allant de Warendorf à Rheine relie les anciennes villes hanséatiques Warendorf et Telgte. En plus de se laisser aller à flâner dans le vieux centre de Warendorf, on peut aussi se rendre aux haras de NRW. La ville de Telgte sert aussi souvent de point de départ de randonnées à vélo.



EMSAUE

www.eghn.eu

Stadttouristik
Kapellenstr. 2 , 48291 Telgte
Telefon +49(0)25 04/690-100
www.telgte.de

Verkehrsverein Warendorf e.V.
Emsstraße 4, 48231 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 78 77 00
www.verkehrsverein-warendorf.de



Die alte Hanse- und Domstadt Soest liegt am Hellweg, der schon vor 1.000 Jahren als Handelsstraße vom Rhein zur Weser führte. Auf den Mauern der erhaltenen Stadtbefestigung kann man zu Fuß die Stadt umrunden und in die grünen Gärten blicken. Bei dem Stadtrundgang durch die mittelalterlich wirkende Altstadt fallen neben den Fachwerkhäusern und verschlungenen Gassen besonders die Kirchen auf:

die Wiesenkirche, eine spätgotische Hallenkirche, der Dom St. Patrokli mit dem romanischen Turm und die Nikolaikapelle aus dem 12. Jahrhundert. Neben dem Dom steht St. Petri, eine der ältesten Kirchengründungen Westfalens aus dem 8. Jahrhundert.

The old Hanseatic and cathedral city of Soest is located on the Hellweg, which was used more than 1,000 years ago as a trade road from the Rhine to the Weser. Tourists can walk around the city on the walls of the well-maintained town fortifications. In strolling through the old city, visitors also encounter half-timbered houses, intricate alleyways and numerous churches.

L'ancienne ville hanséatique et diocèse Soest se trouve sur le Hellweg, il y a 1000 mille ans route de négoce qui menait du Rhin au Weser. On peut parcourir la ville à pied sur les remparts bien conservés. Ce qui attire l'œil lors d'une promenade à travers la ville, ce sont surtout les maisons à colombage, les ruelles sinueuses et les nombreuses églises.

Am Tor zwischen den Regionen Münsterland, Rheinland und Ruhrgebiet liegt im Gebiet der Stadt Dorsten der Naturerlebnisraum Rhade / Lembeck. Dieser Landschaftsraum hat sich, durch jahrhundertelange bäuerliche Wirtschaftsweise beeinflusst, langsam von einer Naturlandschaft zu einer reich gegliederten Kulturlandschaft entwickelt. Von den großen Städten des Ruhrgebietes ist es nicht weit zum „Naturpark Hohe Mark“. In diesem Freizeit- und Erholungsgebiet sind Kultur und Natur im Wechselspiel zu erleben. Zu jeder Jahreszeit lohnt ein Besuch auf dem repräsentativen Wasserschloss Lembeck mit seinen historischen Gärten.

The Rhade / Lembeck nature park is located in the region between Münsterland, Rhineland and the Ruhr region. This geographic region has evolved into a richly divided cultural landscape as a result of centuries of agricultural use. Visitors should see the Hohe Mark nature park and Wasserschloss Lembeck with its historic garden.

A la frontière entre les régions de Münster, du Rhin et de la Ruhr se situe le domaine naturel de Rhade / Lembeck. Cet espace naturel s'est développé au travers des siècles d'exploitation agricole en un paysage culturel richement structuré. Situé à côté du „Naturpark Hohe Mark“, le Wasserschloss Lembeck et son jardin ancien mérite d'être visité.



RHADE/LEMBECK

www.eghn.eu

Verkehrsverein Dorsten und Herrlichkeit e.V.
Ursulastraße 24, 46282 Dorsten
www.verkehrsverein-dorsten.de



Der Wert von Parks und Gärten als Orte der Rückbesinnung auf die Natur und Kultur endet im Münsterland nicht mit dem Genuss dieser Standorte, sondern wird hier verknüpft mit regionalen Köstlichkeiten, die auch andere Sinne ansprechen. Diese lokalen Produkte bereichern die Entdeckung der Münsterländer Parklandschaft um eine neue Dimension: eine Ess-Kultur. Die vorgestellten Betriebe stehen für großes Engagement und eine hohe

Qualität ihrer Produkte. Für sie ist es selbstverständlich, ihre Produkte den europäischen Besuchern aufgeschlossen und gastfreundlich zu präsentieren. Die Auswahl der Betriebe geht zurück auf eine Kooperation mit Slow Food Deutschland, Convivium Münsterland. Die Betriebe liegen in der Nähe der einzelnen Gärten und sind bequem mitzubesuchen (Adressen und Öffnungszeiten unter www.eghn.eu).



i SLOW FOOD IM MÜNSTERLAND:

Käserei Dennemann, Samern
Ziegenhof Hülshoff, Tecklenburg
Butterhandlung Holstein, Münster
Marmelade Stegerhoff, Raesfeld
Konditorei Issel, Münster

Fleischerei Laschke, Heek
Archehof Büning, Laek
Kornbrennerei Glitz, Warne
Brennerei Nordhues, Oelde
Bäckerei Haverland, Soest

The lure of parks and gardens as places where visitors can experience nature and culture anew does not end at these beautiful locations in Münsterland. Rather, it continues with a culture of taste that focuses on the region's delights. The companies mentioned here are representative of the high quality of local products in the region. The line-up of businesses can be traced to a partnership with Slow Food Deutschland, Convivium Münsterland. The businesses are located near the individual gardens (for addresses and opening hours, see www.eghn.eu).

La valeur des parcs et jardins en tant que lieu de retour à la nature et à la culture ne s'arrête pas dans le Münsterland avec la visite de ces lieux, mais renoue également avec la culture culinaire au travers des spécialités régionales. Les entreprises présentées sont garants d'une haute qualité de produits locaux et travaillent main dans la main avec le label Slow Food Deutschland, Convivium Münsterland. Les lieux de vente se trouvent dans les environs des différents jardins (adresses et heures d'ouverture sur www.eghn.eu).



Imprint / Empreinte

Herausgeber

European Garden Heritage Network

c/o Stiftung Schloss Dyck

41363 Jüchen

Telefon: +49 (0) 21 82 / 824 - 0

Fax: +49 (0) 21 82 / 824 - 110

E-Mail: info@eghn.eu

Projektentwicklung und Projektkoordination

Ingelore Pohl, [planung.projektentwicklung](mailto:planung.projektentwicklung@web.de)

Lindemannstr. 33

44137 Dortmund

E-Mail: pohl.planung@web.de

Christian Grüßen, Plan+

Ückendorfer Str. 111

45886 Gelsenkirchen

E-Mail: gruessen@planplus.net

Koordination für das Münsterland

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Westfälisches Amt für Landschafts- und Baukultur

Hartmut Kalle

E-Mail: hartmut.kalle@lwl.org

Texte

Hartmut Kalle,
Westfälisches Amt für Landschafts- und Baukultur,
Ingelore Pohl, Christian Grüßen

Redaktionelle Bearbeitung

Jutta Langheineken, Martina Löber
medienfabrik Gütersloh GmbH
E-Mail: info@medienfabrik.de

Übersetzungen

Anke Bryson (GB)
Valerie James (F)

Gestaltung und Satz

Nina Just – Grafikdesign
E-Mail: info@ninjagrafik.de

thinkinggreen – Marketing für Parks, Gärten und Schlösser
E-Mail: info@thinkinggreen.de

Druck

Meinke GmbH, Neuss
service@meinke.de

Credits / Crédits photographiques

Titel groß:	Kalle / LWL / WALB
Titel klein:	Pohl + Grüßen, Kalle / LWL / WALB
Seite 5:	Pohl + Grüßen
Seite 6:	Pohl + Grüßen; Stiftung Schloss Dyck
Seite 7:	Pohl + Grüßen; Britainonview
Seite 8:	Olaf Mahlstedt / Westfälisches Landesmedienzentrum; Kalle / LWL / WALB
Seite 9:	Kalle / LWL / WALB; Hans Hild / Westfälisches Landesmedienzentrum
Seite 10:	Kalle / LWL / WALB
Seite 11:	Kalle / LWL / WALB; Pohl + Grüßen
Seite 12:	Holzrichter / LWL / WALB
Seite 13:	Holzrichter / LWL / WALB
Seite 14:	Pohl + Grüßen
Seite 15:	Pohl + Grüßen
Seite 16:	Kalle / LWL / WALB
Seite 17:	Pohl + Grüßen
Seite 18:	Kalle / LWL / WALB
Seite 19:	Kalle / LWL / WALB
Seite 20/21:	Kalle / LWL / WALB
Seite 22:	Günther Hilgemann; Woltering / LWL / WALB
Seite 23:	Kalle / LWL / WALB; Forum Oelde
Seite 24:	Kalle / LWL / WALB
Seite 25:	Kalle / LWL / WALB; Woltering / LWL / WALB
Seite 26:	Kalle / LWL / WALB
Seite 27:	Kalle / LWL / WALB
Seite 28:	Kalle / LWL / WALB
Seite 29:	Kalle / LWL / WALB
Seite 30:	Kalle / LWL / WALB
Seite 31:	Kalle / LWL / WALB
Seite 32:	Pohl + Grüßen; Kalle / LWL / WALB
Seite 33:	Kalle / LWL / WALB
Seite 34:	Forum Oelde
Seite 35:	Forum Oelde
Seite 36:	Pohl + Grüßen
Seite 37:	Kalle / LWL / WALB
Seite 38/39:	Forum Oelde
Seite 40:	Westf. Amt für Landschafts- und Baukultur; Holzrichter / LWL / WALB
Seite 41:	Kalle / LWL / WALB; Olaf Mahlstedt / Westf. Landesmedienzentrum
Seite 42:	Stephan Sagurna / Westfälisches Landesmedienzentrum
Seite 43:	Kalle / LWL / WALB
Seite 44:	Stephan Sagurna / Westfälisches Landesmedienzentrum
Seite 45:	Stephan Sagurna / Westfälisches Landesmedienzentrum
Seite 46:	Olaf Mahlstedt / Westfälisches Landesmedienzentrum
Seite 47:	Olaf Mahlstedt / Westfälisches Landesmedienzentrum
Seite 48:	Julia Holtkötter / Westfälisches Landesmedienzentrum
Seite 49:	Stephan Sagurna / Westfälisches Landesmedienzentrum
Seite 50:	Olaf Mahlstedt / Westfälisches Landesmedienzentrum
Seite 51:	Holzrichter / LWL / WALB
Seite 52:	Pohl + Grüßen; Bäckerei Haveland
Seite 53:	Konditorei Issel

Titelbilder klein v. l. n. r.:

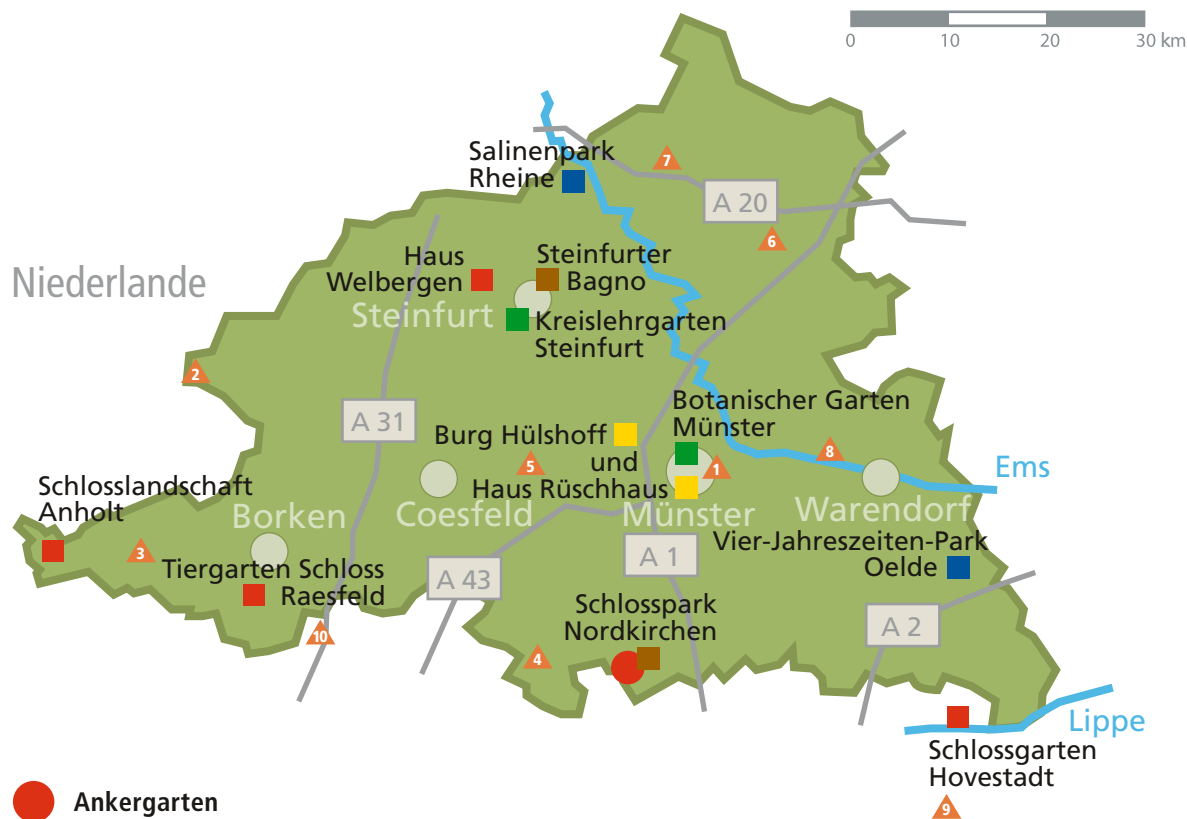
Schlosslandschaft Anholt; Steinfurter Bagno; Schlossgarten, Hovestadt

Titelbild groß:


Schlosspark, Nordkirchen

GÄRTEN IN DER MÜNSTERLÄNDER SCHLOSS- UND PARKLANDSCHAFT

Gardens of the Münsterland castle and park landscape / Les jardins des châteaux de Münsterland et leurs paysages




 **Ankergarten**
Anchor garden / Jardin d'ancre

 **Gärten der regionalen Route**
Garden / Jardin

Europäische Themen
European themes / Thèmes européens

 **Geschichte der Gartenkunst**
Historic gardens / Jardins du patrimoine et art paysager

 **Gärten berühmter Personen**
Gardens of famous people and events / Jardins d'hommes célèbres

 **Fruchtbare Gärten**
Productive gardens / Jardins du bien-être et potagers

 **Zeitgenössische Gärten**
Contemporary gardens / Jardins contemporains

 **Kulturlandschaft**
Cultural landscape / Paysage culturel

- 1 Münster
- 2 Zwillbrocker Venn
- 3 Bocholt
- 4 Steveraue
- 5 Baumberge
- 6 Tecklenburg
- 7 Hörstel
- 8 Emsaue
- 9 Soest
- 10 Rhade/Lembeck

Herausgeber

European Garden Heritage Network
c/o Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur
D - 41363 Jüchen
Telefon: +49 (0) 21 82 / 824 - 0
Fax: +49 (0) 21 82 / 824 - 110
E-Mail: info@eghn.eu

SCHLOSS DYCK



Koordination für das Münsterland

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Westfälisches Amt für Landschafts- und Baukultur
Hartmut Kalle
Fürstenbergstraße 15
48147 Münster
Telefon: +49 (0)2 51 / 591 40 20
E-Mail: hartmut.kalle@lwl.org
www.landschafts-und-baukultur.de

